Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 27.06.2014**

Niederschrift

8. Sozialausschusssitzung vom 27.02.2012

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Herr Matthias Kreh

Ausschussmitglied
Herr Karl Dörr bis 20:10 Uhr
Herr Michael Engels
Frau Katja Fischer
Herr Karl Werner Storck

Stellvertretendes Mitglied
Frau Marina Glorius Vertretung für Frau Hartmann
Herr René Stieme Vertretung für Herrn Göring

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher
Herr Dr. Fritz Roth ab 19:40 Uhr

Fraktionsvorsitzender
Herr Dr. Jens Zimmermann

Bürgermeister
Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat
Herr Diethard Kerkau

Ausländerbeirat
Frau Andreia Machado Freitas Pereira
Avadikyan

Verwaltung
Frau Andrea Fischer

Schriftführerin
Frau Sonja Heid

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Hans-Günter Göring	entschuldigt, Vertreter: Herr Stieme
Frau Karin Hartmann	entschuldigt, Vertreterin Frau Glorius
Herr Klaus Scheuermann	

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek	entschuldigt

Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:35 Uhr

Tagesordnung:
8. Sozialausschusssitzung am 27.02.2012

Teil I

Besichtigung des Zentrums für Seelische Gesundheit

Teil II

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. Januar 2012

2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

3. Budget UJAM - Tischvorlage -

4. Schulsozialfonds a) Unterstützung der Mira-Lobe-Schule, ehemals Sprachheilschule Klein-Umstadt b) Änderung der Richtlinien Schulsozialfonds - Tischvorlage

5. Antrag Bündnis 90/Die Grünen „Bei der Planung der u3 – Betreuung für Groß-Umstadt sind auch in den Stadtteilen Plätze angemessen vorzusehen“ (Anlage)

6. Mitteilungen des Magistrats

7. Haushalt 2012

8. Verschiedenes

Teil I

Besichtigung des Zentrums für Seelische Gesundheit

Die Besichtigung des Zentrums für Seelische Gesundheit entfällt, da die Verantwortliche des ZfSG nicht anwesend war.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreh, begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnungspunkte 3, 6 und 7 werden in ihrer Reihenfolge getauscht.

Teil II

Zu TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. Januar 2012

ohne Einwände

Zu TOP 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Kreh bittet die Ausschussmitglieder die Punkte 43 -52 der Konsolidierungsliste noch einmal genauer zu betrachten.

Die Termine der nächsten Sozialausschusssitzungen sind: 23.04., 04.06., 27.08.2012.

Zu TOP 3 Budget UJAM - Tischvorlage -

Frau Fischer stellt die Tischvorlage zur Übertragung der Haushaltsmittel aufgrund der Auflösung des Stadtjugendringes zum 31.12.2011 an UJAM vor. Die verwaltungsinterne Prüfung der aktuellen Aktivitäten von UJAM sowie die Struktur dieser Organisation rechtfertigen eine weitergehende Förderung in Höhe der veranschlagten Mittel (4.250,00 EUR).

Beschlussempfehlung:
Der Sozialausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zur Übertragung der Haushaltsmittel an U-JAM – aufgrund der Auflösung des Stadtjugendringes – zuzustimmen.

Ergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4 **Schulsozialfonds a) Unterstützung der Mira-Lobe-Schule, ehemals Sprachheilschule Klein-Umstadt b) Änderung der Richtlinien Schulsozialfonds - Tischvorlage**

Frau Fischer berichtet, dass ein Antrag der Mira-Lobe-Schule Eppertshausen vorliegt, worin um die weitere Förderung im Rahmen des Schulsozialfonds der Stadt Groß-Umstadt gebeten wird. Die Mira-Lobe-Schule ist die ehem. Sprachheilschule Klein-Umstadt, die bis einschl. 2011 in den Genuss des Schulsozialfonds im Rahmen der bestehenden Förderrichtlinien kam. Danach sollten bislang nur Groß-Umstädter Schulen gefördert werden. Die Mira-Lobe-Schule verzog im Laufe des Jahres 2011 nach Eppertshausen. Derzeit besuchen insgesamt 115 Schülern die Schule – 27 davon aus Groß-Umstadt.
Nach kurzer Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, dem Magistrat folgende Änderungen zur Beschlussfassung vorzulegen:

a)
Die Richtlinien des Schulsozialfonds werden dahingehend geändert, dass Groß-Umstädter Schülerinnen und Schüler gefördert werden können – unabhängig dessen, welche Schule sie besuchen.

b)
Eine Doppelförderung der Mittagsversorgung zwischen dem Schulsozialfonds und dem Bildungs- und Teilhabepaket ist auszuschließen.

Ergebnis: Einstimmig.

Anmerkung von Herrn Stieme:
Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.09.2011 „Bildungs- und Teilhabepaket: Essensgeld für bedürftige Kinder im Kindergarten und in Krippen in Groß-Umstadt“ wird zurückgenommen.

Zu TOP 5 **Antrag Bündnis 90/Die Grünen „Bei der Planung der u3 – Betreuung für Groß-Umstadt sind auch in den Stadtteilen Plätze angemessen vorzusehen“ (Anlage)**

Herr Stieme stellt den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 15.02.2012 „Bei der Planung der u3-Betreuung für Groß-Umstadt sind auch in den Stadtteilen Plätze angemessen vorzusehen“ vor. Er geht besonders auf die Situation im Stadtteil Klein-Umstadt ein, in dem keine u3-Betreuung vorzufinden ist – jedoch ü3-Betreuung und Schulkindbetreuung im Ev. Kindergarten Klein-Umstadt. Die u3-Versorung wird hier insoweit bemängelt, als dass diese Kinder die städt. Einrichtung in Kleestadt besuchen müssen.
Aus der sich anschließenden Diskussion, die im wesentlichen beinhaltet, dass nicht eine in den Stadtteilen isolierte Bedarfsdeckung anzustreben ist, sondern eine Gesamtdeckung gefunden werden muss, geht als Ergebnis hervor, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag nochmals überdenken und gegebenenfalls erneut vorlegen wird.

Zu TOP 6 **Mitteilungen des Magistrats**

Frau Fischer gibt folgende Mitteilungen:

1. Die interkommunale Zusammenarbeit bezüglich der Betreuungsangebote in den Schulferien ist sehr erfolgreich angelaufen. Mit den Kommunen Otzberg (20 Plätze), Groß-Zimmern (20 Plätze) und Babenhausen (10 Plätze) werden weitere Absprachen getroffen, um gegenseitige Angebote abschließend zu organisieren.

2. Die Unterstützung von mini-umstadt durch Vereine stieß auf wenig Resonanz. Dies liegt im wesentlichen an der Bereitstellung von Personal in den Sommerferien. Beteiligen werden sich allerdings: Herr Förster Schäfer – Naturtreff, Tanzgruppe Klein-Umstadt, Tai-Chi-Schule Groß-Umstadt und wie in den Vorjahren die Flinken Flossen.

Bürgermeister Ruppert informiert über:
Gespräche, die mit den freien Trägern zur Kindergartenstruktur in Groß-Umstadt stattgefunden haben. Die bereits im Sozialausschuss vorgestellten Modelle im Zuge eines Neubaus an der Geiersbergschule wurden jeweils vorgestellt. In weitere Verhandlungen soll nach Rückmeldung der kirchlichen Kindergartenträger eine Favorisierung der Spielkreisunterbringung in das Gebäude des Ev. Kitas Goethestraße einfließen. Zudem wurden Gespräche z.B. mit dem Schulträger terminiert.

Zu TOP 7 **Haushalt 2012**

Herr Bürgermeister Ruppert informiert über Veränderungen in den Budgets

10 Kinder- und Jugendförderung inkl. Kinderspielplätze
11 Kindertagesstätten
12 Senioren / soziale Einrichtungen

Zu TOP 8 **Verschiedenes**

Die Nachfrage von Herrn Dr. Roth zur Veröffentlichung der Kita-Satzung gilt als erledigt.

Herr Dr. Roth hat weiterhin noch Einwände/Anregungen zum Protokoll der Sozialausschusssitzung vom 23.01.2012. Da er verspätet zur aktuellen Sitzung erschien und das Protokoll in TOP 1 bereits genehmigt wurde, wird ihm in der nächsten Ausschusssitzung Gelegenheit gegeben, seine Einwände/Anregungen vorzubringen.

gez.: Matthias Kreh
Ausschussvorsitzender

gez.: Sonja Heid
Schriftführerin

F.d.R.d.A.:



Selina Funck
Parlamentarisches Büro